



# **Reglement über die Kinder- und Jugendzahnpflege**

der

**Einwohnergemeinde Reigoldswil**

# **Reglement über die Kinder- und Jugendzahnpflege vom 18. Mai 1998**

---

Die Einwohnergemeindeversammlung Reigoldswil vom 18. Mai 1998, gestützt auf § 47 Absatz 1 Ziffer 2 des Gemeindegesetzes vom 28. Mai 1970 beschliesst als Reglement:

## **§ 1 Geltungsbereich**

<sup>1</sup> Dieses Reglement enthält die ergänzenden kommunalen Bestimmungen zum Kinder- und Jugendzahnpflegegesetz vom 19. September 1996 <sup>2)</sup>.

<sup>2</sup>Die Kinder- und Jugendzahnpflege umfasst per Schuljahresbeginn 1998/1999 auch die Kinder des Kindergartens.

## **§ 2 Zuständigkeit des Gemeinderates**

Der Gemeinderat übt die Aufsicht über die Kinder- und Schulzahnpflege aus. Er erfüllt somit die gesetzlichen Aufgaben, die der Gemeinde im Zusammenhang mit dem Ausschluss nicht geeigneter Zahnärztinnen und Zahnärzte (§ 4 Absatz 3 Kinder- und Jugendzahnpflegegesetz) und dem Ausschluss von Kindern und Jugendlichen von der Subventionierung übertragen sind (§ 11 Absatz 2 Kinder- und Jugendzahnpflegegesetz).

## **§ 3 Administrative Belange**

Für die kommunalen administrativen Belange der Kinder- und Schulzahnpflege, die nicht dem Gemeinderat übertragen sind, wie die administrative Zusammenarbeit mit den Eltern, mit den Zahnärztinnen und Zahnärzten, die finanziellen Belange, der Verkehr mit dem kantonsärztlichen Dienst, ist die Gemeindeverwaltung zuständig.

## **§ 4 Zuständigkeit der Ortsschulpflege, Kindergärtner/innen und Schulleitungen**

<sup>1</sup> Die Kindergärtner/innen und die Schulleitungen orientieren die Eltern der in den Kindergarten oder in die Schule eintretenden Kinder und die Eltern neu zuziehender Kinder über die Kinder- und Jugendzahnpflege und erfassen die Beitretenden und deren Zahnarztwahl. Den Eltern stellt die Gemeindeverwaltung für die Beitrittsmeldung notwendigen Formulare zur Verfügung.

<sup>2</sup> Die Ortsschulpflege ist für die Information der Eltern durch die Kindergärtner/innen und die Schulleitung verantwortlich.

## **§ 5 Aufgaben der Eltern**

Die Eltern melden der Gemeindeverwaltung mit dem dafür vorgesehenen Formular den Beitritt bzw. den Austritt zur Kinder- und Jugendzahnpflege, die gewählte Zahnärztin bzw. den gewählten Zahnarzt oder eine allfällige Änderung in der Zahnarztwahl.

## **§ 6 Kommunale Kontrollen und Prävention**

Liegen besondere Gründe vor, kann der Gemeinderat nach Rücksprache mit der Kantonszahnärztin bzw. dem Kantonszahnarzt allgemeine zahnmedizinische Kontrolluntersuchungen und Präventionsprogramme zu Lasten der Gemeinde anordnen.

## **§ 7 Beitragsleistungen im Bereich der Kieferorthopädie**

<sup>1</sup> Die subventionswürdigen Leistungen sind in einer separaten Verordnung des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft festgehalten.

<sup>2</sup> Die Gemeindeversammlung beschliesst auf Antrag des Gemeinderates im Anhang die Beitragsleistungen im Bereich der kieferorthopädischen Behandlungen.

## **§ 8 Beitragsleistungen im Bereich der konservierenden Behandlungen**

<sup>1</sup> Die nicht subventionsberechtigten Leistungen (Negativliste) sind in einer separaten Weisung des Kantonszahnarztes des Kantons Basel-Landschaft festgehalten.

<sup>2</sup> Die Gemeindeversammlung beschliesst auf Antrag des Gemeinderates im Anhang die Beitragsleistungen im Bereich der konservierenden Behandlungen.

## **§ 9 Rechtsschutz**

Gegen Verfügungen des Gemeinderates, die sich auf dieses Reglement stützen, kann innert 10 Tagen seit der Eröffnung beim Regierungsrat schriftlich und begründet Beschwerde erhoben werden.

## **§ 10 Inkrafttreten**

Das Reglement tritt nach Genehmigung der Volkswirtschafts- und Sanitätsdirektion des Kantons Basel-Landschaft (rückwirkend) auf den 1. Januar 1998 in Kraft.

Genehmigt an der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. Mai 1998

### **NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG**

Der Präsident

Der Verwalter

O. Siegrist

H. Wilhelm

Die Volkswirtschafts- und Sanitätsdirektion des Kantons Basel-Landschaft genehmigt das vorliegende Reglement

mit Beschluss Nr. 165 vom 13. Oktober 1998

## **Anhang**

Subventionsschlüssel der Gemeinde Reigoldswil

### **Steuerbares Einkommen bei einem Kind in CHF**

### **Beitragsleistungen gemäss § 7 und 8**

bis	10'000.--		90 %
ab	10'000.—bis	20'000.--	80 %
ab	20'001.—bis	25'000.--	70 %
ab	25'001.—bis	30'000.--	60 %
ab	30'001.—bis	35'000.--	50 %
ab	35'001.—bis	40'000.--	40 %
ab	40'001.—bis	45'000.--	30 %
ab	45'001.—bis	50'000.--	20 %
ab	50'001.—bis	60'000.--	10 %

- Vom steuerbaren Einkommen werden pro weiteres Kind zusätzlich CHF 2'000.- abgezogen.
- Gemeindebeiträge werden ab einem Rechnungsbetrag von CHF 50.- gewährt.

Die Änderung des Anhangs des Kinder- und Jugendzahnpflegereglements werden per 01. Januar 2016 in Kraft gesetzt.

Beschlossen an der Einwohnergemeindeversammlung vom 07. Dezember 2015.

### **NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG**

Der Präsident

Der Verwalter

Urs Casagrande

Roland Minder